DER RISSENER

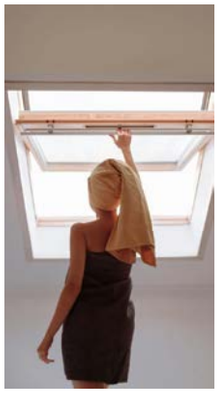
BLANKENESE SÜLLDORF WEDEL

05. Juni 2025 I Jahrgang 10 I Ausgabe 203

Der Rissener I www.der-rissener.de

Saskia
Bis-Niemann
Sanitär • Heizung

Wedeler Landstraße 19 • 22559 HH
Tel.: 040/ 812747 • sbn-gmbh.de



Neue Fenster. Mehr Ruhe.
Mehr Komfort. Mehr Wert.

KST Group GmbH
Wedeler Chaussee 50
25436 Moorrege

Tel.: 04122 / 433 50
Mobil: 0151 / 626 353 61
www.kst-group.gmbh
info@kst-group.gmbh

Windkraftanlagen im Natur-Idyll?

So, wie auf unserer Fotomontage, könnte es in der beschaulichen Rissener Feldmark künftig aussehen, wenn die Windrad-Pläne verwirklicht werden.

Mehr dazu auf Seite 19. Foto: ros /Grafik: DER RISSENER

BESTATTUNGEN
MICHAEL SCHÜTT
Wir sind für Sie da.

Gerne beraten wir Sie persönlich zu Ihrer individuellen Bestattungsvorsorge.

040. 81 81 13
Rissener Dorfstraße 52 • 22559 Hamburg
michael.schuett@bestattungen-schuett.de
bestattungen-schuett.de

So macht das Reisen Spaß!

Heiko Witt

Ford

Auto-Wulff Team Moorrege
GmbH & Co. KG

Pinneberger Chaussee 9 · 25436 Moorrege
Telefon 0 41 22/98 790 · www.auto-wulff.de

Peter Reese

Jetzt wird es Zeit für den Urlaub-Check!
PKW ab 29,00 € • LKW ab 39,00 € • Caravanwartung bis 5 t möglich.

10 JAHRE
Mein Schuhmacher

NOTDIENST

Wedeler Landstraße 21 • 22559 Hamburg
T: 040 18239740 u. M: 0152 51045517

EINBLICKE

HERAUSFORDERNDE PLANUNGEN

Andreas Kay, Herausgeber

Liebe Leserinnen und Leser,
nach wie vor ist es Dorfgespräch in Rissen: Die Windradplanung für die Rissen-Sülldorfer Feldmark bringt viele Leute auf. Manche sind der Auffassung, die Anlagen wären an Autobahnen oder im Hafen besser aufgehoben – andere lehnen sie von Grund auf ab. Unsere Journalistin Stephanie Rosbiegal war bei einem Ortstermin dabei und bewunderte einmal mehr die schöne Natur in der Feldmark. Wie Windspargel in der Gegend aussehen würden, das hat unser Grafiker Nico Kwiatkoski einmal mit einer Fotomontage für unsere Seite 1 dargestellt. Wir finden, daran kann man sich gut orientieren.
Weiteres Dorfgesprächsthema: Laut neuen Vorgaben des Bezirksamtes sollen Bebauungspläne dahingehend geändert werden, dass sich in Rissen und Blankenese sowie in Ottensen und Altona-Altstadt keine Bordelle und Spielhallen ansiedeln.
Beim TSV Sülldorf steht ein großes Fest anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Vereins an – für die Sportler ein Mega-Ereignis mit vielen Aktionen. Schauen Sie doch mal dort vorbei.
Ein ebenso großes Ereignis im Leben des jungen Jakob Eckhoff aus Wedel ist der Gewinn eines Lesewettbewerbs in Schleswig-Holstein. Wir stellen ihn in dieser Ausgabe vor und wünschen ihm alles Gute für die nächste Challenge!

Und: In sechs Monaten ist Weihnachten. Die Blankenese Interessen-Gemeinschaft steckt schon wieder mitten in den Planungen für die Adventszeit.

Viel Spaß beim Lesen. Genießen Sie das vorsommerliche Wetter!

Herzlich Ihr
Andreas Kay

- ANZEIGE -

WETTER

präsentiert von:

BESTATTUNGEN
MICHAEL SCHÜTT
wir sind 365 Tage im Jahr für Sie da!
040. 81 81 13

Sonne oder Regen?

Donnerstag	Freitag	Sonnabend
19°/11°	17°/14°	16°/13°

Am Donnerstag ist es überwiegend dicht bewölkt, bei Temperaturen von 11°C bis 19°C. Am Freitag ist es wechselhaft, bei Temperaturen 14°C bis 17°C. Der Sonnabend ist überwiegend dicht bewölkt mit regenschauern, bei Temperaturen von 13°C bis 16°C. Mit Böen zwischen 25 und 48 km/h ist zu rechnen.

Ebbe oder Flut?

Donnerstag:	Ebbe: 07:03/19:13	Flut: 12:33
Freitag:	Ebbe: 08:06/20:20	Flut: 00:48/13:35
Sonnabend:	Ebbe: 09:04/21:19	Flut: 01:52/14:31

Blankenese, Unterfeuer (Quelle: www.bsh.de)

DER RISSENER
MEINE LOKALZEITUNG FÜR DIE ELBVORORTE UND DAS UMLAND
facebook.com/derrissener
www.der-rissener.de

Claudia Conrad
Ihre Ansprechpartnerin für Anzeigen/Kleinanzeigen
Tel.: 040 - 94 99 63 57
Mobil: 0176 - 32 50 17 12
E-Mail: claudia.conrad@der-rissener.de
DER RISSENER
BLANKENESE SÜLLDORF WEDEL

IMPRESSUM

Anschrift: Der Rissener/Elbflair media GmbH
Grete-Nevermann-Weg 18, 22559 Hamburg
Internet: www.der-rissener.de Der Rissener

Verlag: Elbflair media GmbH
Grete-Nevermann-Weg 18, 22559 Hamburg
vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Kay

Herausgeber: Andreas Kay
Tel. 0176 - 63 63 47 74
andreas.kay@der-rissener.de

Mitherausgeber: Claus Grötzschel
Tel.: 0171 - 361 41 51
claus.groetzschel@der-rissener.de

Druck: Druckhaus Walsrode GmbH & Co. KG
Hanns-Hoerbiger-Str. 6, 29664 Walsrode

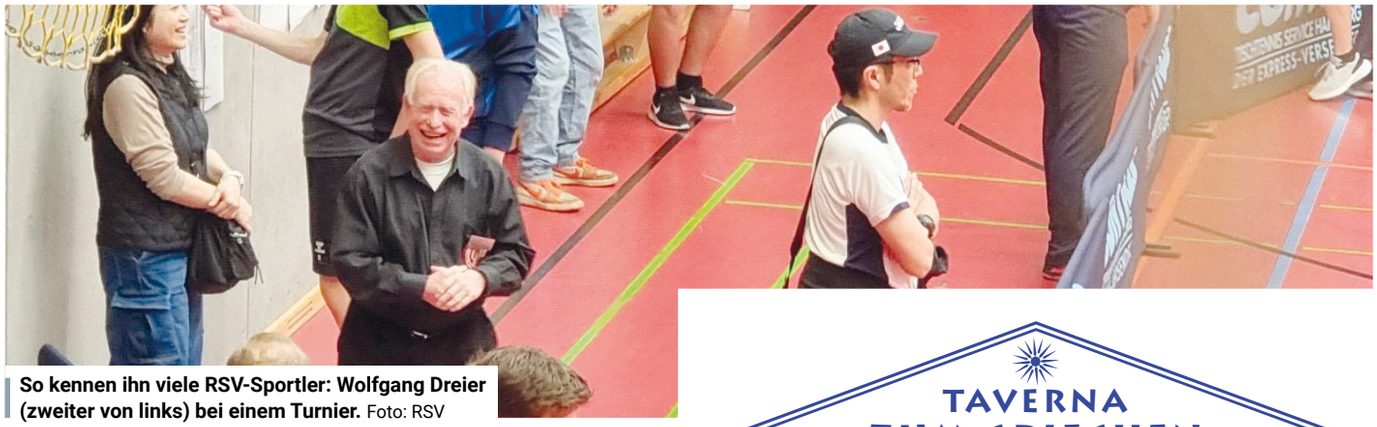
Redaktion: Andreas Kay (V.i.S.d.P.), Michelle Kossel
Tel.: 0178 - 679 26 82, redaktion@der-rissener.de
michelle.kossel@der-rissener.de

Anzeigen/ Kleinanzeigen: Claudia Conrad
Tel.: 040 - 94 99 63 57 oder 0176 - 32 50 17 12
anzeigen@der-rissener.de

Layout/Grafik: Elbflair media GmbH
0176 - 63 63 47 74, redaktion@der-rissener.de

gedruckte Auflage: 15.000 Exemplare

Immer am Ball geblieben: Wolfgang Dreier ist RSV-Trainer mit Leib und Seele



So kennen ihn viele RSV-Sportler: Wolfgang Dreier (zweiter von links) bei einem Turnier. Foto: RSV

RISSEN. Er gehört zu den „Besten im Westen“: der 79 Jahre alte Wolfgang Dreier, Trainer beim Rissener Sport-Verein (RSV). Und die „Besten im Westen“, das sind von der Bezirksversammlung Altona und von der Interessengemeinschaft West der Sportvereine (IG West) für ihre Leistungen ausgezeichnete Sportlerinnen und Sportler.
Wolfgang Dreier wurde für sein Engagement beim RSV geehrt.
Seit April 1957 ist der in Rissen aufgewachsene Sportler Mitglied im Verein, der heute fast 3 500 Mitglieder zählt. Er schätzt „seinen“ Verein. „Die Geschäftsstelle und der Vorstand sind, wenn nötig, immer ansprechbar und lösungsorientiert“, sagt er. Seinem Verein und dem Stadtteil ist er all die Jahre treu geblieben. Er lebt mit seiner Frau in Rissen. Hier haben sie auch ihren Sohn großgezogen, der nun im Ausland lebt. Gestartet hat Wolfgang Dreier beim RSV in der Handballabteilung. Damals wurde Großfeldhandball auf dem Fußballplatz gespielt. Schon 1958 hat der RSV ihn als Trainingshelfer im Jugendbereich eingesetzt, ab 1960 als Jugendtrainer. In den sechziger Jahren wurde vom Großfeld auf Kleinfeld und Halle umgestellt. Hier errang Wolfgang Dreier als Trainer mit der Schülermannschaft das Double Kleinfeld- und Hallenmeisterschaft sowie mit den Jungen den zweiten Platz in der Halle in Hamburg. „Da ich als Kreisläufer, nach einigen Verletzungen, das Risiko für weitere Verletzungen für zu groß hielt, habe ich Anfang der 1970er Jahre lieber mit Tischtennis angefangen“, sagt Wolfgang Dreier, der in diesem Jahr seinen 80. Geburtstag feiert. Anfang der 1980er Jahren wurde er Co-Trainer im Jugend-

Weiter geht es auf Seite 4.

TAVERNA
ZUM GRIECHEN
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Di. - Do. ab 17 Uhr, Fr. ab 16 Uhr - 22:30 Uhr
Sa. u. Feiertage ab 12 - 22:30 Uhr
So. ab 12 - 21 Uhr, Montag ist Ruhetag
Vangeli und Popi
Feldstrasse · 46 22880 Wedel
Tel.: 04103/83700 · zum-griechen-wedel.de

www.seemannsoehne.de
Beerdigungs-Institut
Seemann
& Söhne
Unsere kostenlose Hausbroschüre –
Ihr persönliches Nachschlagewerk
... zum Anfordern.
Dormienstraße 9 · 22587 Hamburg · Telefon 040-8 66 06 10
Blankenese · Rissen · Groß Flottbek · Schenefeld

Sommerlust-Wochenende
am 13. – 15. Juni mit Rosen & Stauden
Sonntag 15. Juni
10.30 – 14.00 Uhr
Jazz-Frühschoppen
zur Rosenblüte
Midnight Swingstars
spielen & singen
Swing-Jazz mit Bossa-,
Blues- und Oldtimetiteln.
Speis' und Trank
zu günstigen Preisen
Kick doch mal in...
Mo. – Fr. 8 – 18 Uhr
Samstag 8 – 16 Uhr
Sonntag 10 – 12 Uhr
Ideen für Dich
Das Grüne Team
Blumenhof Pein
Dockenhudener Chaussee 96 · 25469 Halstenbek · Tel. 04101-41188 · www.blumenhof-pein.de

KLEINANZEIGEN

ENGLISH IN RISSEN mit Joan von Ehren und Donald Wilkes. Kleine Gruppen, Einzelunterricht und Online (Zoom, Skype, FaceTime) 0171 / 853 92 15

Wir kaufen
WOHNMOBILE + WOHNWAGEN
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

MATHEMATICUS – mit mir kann man rechnen! Nicht warten, jetzt starten und die Lücken schließen! Klasse Nachhilfe für Wedel und Umgebung und für den Westen Hamburgs gibt es hier: MATHEMATICUS – Industriestraße 25 in 22880 Wedel 04103-7036967

Haushaltsauflösung
Horst Weige
Entrümpelung mit Wertanrechnung
- **Wir nehmen alles mit**
- **Fachgerechte Entsorgung**
- **Besenrein, Festpreis**
- **Zuverlässig und seriös**

Mobil: 0172 / 402 55 72
Wedel: 04103 / 803 39 03

Achtung! Gärtner schneidet Hecken, Sträucher, Bäume, Vertikutieren, Rollrasen, Hochdruck-/Terrassenreinigen, Holzzaun, Abfuhr. Zu Festpreisen 0176-34717879

Haushaltshilfe gesucht (TZ/VZ) 0174-2434763

Herzlichen Glückwunsch zum 100-jährigen Jubiläum! Am 1. Juni 2025 feierte die AXA-Agentur Fritz Stöver ihr 100-jähriges Bestehen. Seit 1995 führt Jan Garmatz die Agentur mit Kompetenz, Weitblick und Engagement. Wir danken für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre. Jenny, Janina, July und Bijan

Junge 4-köpfige Familie aus Eimsbüttel sucht Haus zum Kauf o. Miete in Rissen o. Blankenese mit Garten, ca. 6 Zi. ab 165qm Wohnfläche. Beide Berufstätig in Hamburg. Danke im Voraus. 0176-70893804

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir (m/w/d)

ALLOHEIM SENIOREN-RESIDENZEN®
Wir dienen Ihrer Lebensqualität.

+ **Pflegehilfskräfte**
+ **Gesundheits- und Pflege-Assistenten (GPA)**
+ **Pflegefachkräfte**
+ **Auszubildende**
+ **Quereinsteiger**
+ **Reinigungskraft**
+ **Superhelden**

WIR ZAHLEN ÜBERTARIFLICHES GEHALT!

jobs@alloheim.de
/AlloheimSE durchstarten-bei-alloheim.de

Alloheim Senioren-Residenz „An der Elbe“
Hafenstraße 16-18 · 22880 Wedel · Fon 04103-9 33 50

bereich und ab 1990 Trainer im Jugendbereich der Tischtennisabteilung des RSV. Einer seiner Erfolge war der Titel Hamburger Meister mit der Schülermannschaft im Herbst 1993.
Im März 1995 erlangte er die Trainer „C“-Lizenz, die im gesamten Deutschen Tischtennis Bund (DTTB) ihre Gültigkeit hat und begann seine Funktionärslaufbahn als Jugendwart.
2002 wählten die Mitglieder der Tischtennisabteilung des RSV ihn zum Abteilungsleiter. Diese Position hat er bis heute inne. 2002 errang er auch mit einer weiteren Schülermannschaft die Hamburger Meisterschaft in der Halle. Bei den Hamburger Einzelmeisterschaften belegten in diesem Jahr zwei RSV Schüler die Plätze eins - Torben Niemeier und drei - Simon Moschall.
Den Lehrgang zum Verbandsschiedsrichter (VSR) hat Wolfgang Dreier 2003 erfolgreich abgeschlossen. Als VSR kann er als Schiedsrichter am Tisch (Sr.a.T.) bei Ligaspielen, Turnieren und Meisterschaften eingesetzt werden. Leiten kann er auch als Oberschiedsrichter (OSR) Ober- und Regionalligaspiele. „Besondere Erlebnisse waren meine Einsätze als Sr.a.T. bei den Deutschen Meisterschaften 2008 in Hamburg und bei einem Bundesliga Spiel von Borussia Düsseldorf gegen Werder Bremen in Poppenbüttel, wo ich Timo Boll zählen durfte.“ Ist es nicht schwierig, als Schiedsrichter bei den schnellen Ballwechseln den Überblick zu behalten? „Wenn man selbst spielt, ist die Geschwindigkeit des Balles nicht das Problem“, sagt Wolfgang Dreier. „Den falschen Aufschlag zu erkennen ist da anspruchsvoller.“
„Ab der Saison 2006/2007 und bis zur Saison 2010/2011 haben wir mit unseren Eigengewächsen und mir bekannten Spielern aus unserem Umfeld mit der Herrenmannschaft in der höchsten Hamburger Spielklasse (Hamburger Liga) gespielt“, freut sich Wolfgang Dreier. „Danach mussten die jungen Spieler den nächsten Schritt machen und in höheren Ligen spielen, was mit der Mannschaft leider nicht möglich war.“
Was er an seinem Ehrenamt schätzt? „Als Jugendtrainer die verschiedenen Eigenarten der Kinder zu erkennen und darauf zu reagieren, hält im Kopfe jung“, sagt Wolfgang Dreier. „Und als Abteilungsleiter koordinieren zu müssen und sich mit anderen Institutionen auszutauschen zu können, manchmal auch müssen“, sagt der 79-Jährige.
Wolfgang Dreier ist auch heute noch aktiver Tischtennisspieler, Schiedsrichter und trainiert Jugendliche und Erwachsene beim RSV. „Auch jetzt bin ich noch mit viel Spaß im Einsatz und Trainer mit Leib und Seele“, sagt Dreier. „Dieses kann ich nur mit viel Verständnis und Unterstützung meiner Frau machen, wofür ich ihr danke.“ **ros**

Wilfried Brusch (links) und Karl-Heinz Biermann laden zu einer Lesung ein. Fotos: privat

Leben, Liebe und Lyrik: Wilfried Brusch lädt zu einer Lesung ein

RISSEN. In Blumen und Gedichten schwelgen: Die Blumengruppe des Bürgervereins Rissen und die Kunst- und Wissenschaftsgruppe West laden für Freitag, 27. Juni, zu einer Lyrik- Lesung mit Wilfried Brusch und dem Rissener Romanautor Karl-Heinz Biermann ein. Beginn ist ab 18.30 Uhr in der alten Steinschule, Wedeler Landstraße 2. Wilfried Brusch und Karl-Heinz Biermann stellen eine Auswahl an Gedichten aus seinen bisher erschienenen vier Lyrikbänden sowie aus unveröffentlichten Werken vor. Es geht um Liebe, Politik, Erkenntnistheorie, Natur, Dichten und Leben. Für Brusch sind Gedichte eine Reflexion seiner Lebenserfahrungen. Die Lesung soll einen Dialog zwischen Autor und Publikum anstoßen und bietet somit beiden Seiten die Möglichkeit, ihr Weltverständnis zu erweitern und zu bereichern. Der Eintritt ist frei. Über eine Spende zugunsten der Blumengruppe freut sich der Rissener Bürgerverein. **mk**

- ANZEIGE -

Urlaubsreif – und bestens vorbereitet: Hörakustik-Meisterinnen Monika Dornis und geben Ann-Kathrin Zengin praktische Tipps für entspanntes Fliegen mit Hörgeräten. Fotos Dornis

Sommer, Sonne, Flugreise – und das Hörgerät?

Wer Hörgeräte trägt, hat im Urlaub oft spezielle Fragen: Wie verhalte ich mich bei der Sicherheitskontrolle? Was hilft gegen Druck im Ohr beim Start und der Landung? Und wie nutze ich das Bordunterhaltungssystem? Ann-Kathrin Zengin, Hörakustik-Meisterin und Filialleiterin in Wedel, und Monika Dornis, Hörakustik-Meisterin, Inhaberin und Filialleiterin in Hamburg-Rissen, geben praktische Tipps für entspanntes Fliegen mit Hörgeräten.

Ann-Kathrin Zengin: Es wird Sommer. Viele freuen sich auf den Urlaub. Welche Fragen stellen Hörgeräteträger, etwa bei der Sicherheitskontrolle am Flughafen? Soll man die Geräte beim Ganzkörperscan im Ohr behalten?

Monika Dornis: Ja, unbedingt. Die Körperscanner beeinträchtigen Hörgeräte nicht, und es löst auch keinen Alarm aus. Wichtig ist, die Geräte nicht ins Hand- oder Reisegepäck zu legen. Taschen und Koffer werden intensiver kontrolliert. Am besten die Geräte am Körper behalten, also im Ohr.

Ann-Kathrin Zengin: Was kann man sonst noch tun?

Monika Dornis: Das Sicherheitspersonal vor dem Scan auf das Hörgerät hinweisen und dass es ein medizintechnisches Gerät ist. Dann gibt es in der Regel keine Probleme.

Ann-Kathrin Zengin: Im Flugzeug – besonders beim Start und bei der Landung – kann Druck im Ohr auftreten. Was hilft?

Monika Dornis: Druckveränderungen sind unangenehm, vor allem für Hörgeräteträger. Kaugummi kauen, Bonbons lutschen oder die Nase zuhalten und vorsichtig ausatmen lindert den Druck.

Ann-Kathrin Zengin: Und wenn das nicht hilft?

Monika Dornis: Dann Hörgeräte beim Start und der Landung kurz aus dem Ohr nehmen. Während des Fluges sollten sie aber getragen werden, um alle Durchsagen mitzubekommen.

Ann-Kathrin Zengin: Was ist bei Langstreckenflügen mit den Kopfhörern für Filme?

Monika Dornis: Die meisten Airlines bieten eine Verbindung der Hörgeräte mit dem Bordunterhaltungssystem per Bluetooth an. Die Bluetooth-Funktion im Hörgerät muss während des Fluges nicht ausgeschaltet sein. Bei aktiviertem Flugmodus am Handy ist Bluetooth separat wieder einzuschalten. Und noch ein Tipp: Ersatzbatterien im Handgepäck mitnehmen, vor allem bei langen Flügen. Auch Ersatz-Siebe sind sinnvoll. So ist man gut vorbereitet.

Ann-Kathrin Zengin: Dann steht einer entspannten Flugreise mit Hörgerät nichts mehr im Weg.

Hörgeräte Dornis ist in Rissen, Wedeler Landstr. 43, zweiter Stock, unter der Telefonnummer (040) 81 95 77 09 und in Wedel, Rosengaren 5, im Ärztehaus, unter Telefon (04103) 905011 zu erreichen.

HÖRGERÄTE DORNIS GmbH

Wedeler Landstraße 43
22559 Hamburg-Rissen
Tel.: 040 - 81 95 77 09

Rosengarten 5 (Ärztehaus)
22880 Wedel
Tel.: 04103 - 90 50 11

www.hoergeraete-dornis.de

- ANZEIGE -

Feinkost Harder

May-Britt Eisenmann-Frommholz
Dietmar von Appen

Heidrehmen 19
22589 Hamburg

Telefon 040-87 29 64
Telefax 040-870 55 98

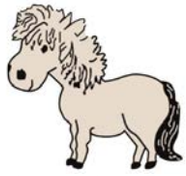
Wir gratulieren zum Jubiläum!

TSV Sülldorf feiert großes Familien-Jubiläumsfest

Hundert Jahre sportliche Aktivitäten: Am Sonnabend, 21. Juni, feiert der Turn- und Sportverein Sülldorf von 1925 e.V. (TSV Sülldorf) sein 100-jähriges Bestehen mit einem großen Familienfest auf dem Gelände der Grundschule Lehmkuhlenweg, Lehmkuhlenweg 19 bis 21. Unter dem Motto „Der Jahrhundertverein" erwartet die Besucher von 11 Uhr an, bis 17 Uhr, ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt. Außer vielen Sport- und Showeinlagen bietet der Verein, der 600 aktive Mitglieder zählt, ein individuelles Programm für alle an, die den TSV Sülldorf kennenlernen möchten oder schon lange Zeit mit ihm verbunden sind. Ob Turnen, Yoga, Ballsportarten oder Klettern und Reiten – jede und jeder kann etwas zum Mitmachen und Ausprobieren finden. Außer Spiel und Sport kommt auch das Kulinarische nicht zu kurz. Von leckeren, regionalen Snacks bis hin zu Kaffee und Kuchen ist alles dabei.

Viele regionale Unternehmen und Vereine bereichern mit vielfältiger Gastronomie, kulturellen Angeboten, spannenden Attraktionen, Infos und Produkten das Familienfest. Darunter der Sülldorfer Reiterladen, der an seinem Verkaufsstand viele schöne Sachen für kleine und große Pferdefreunde bereithält, wie etwa T-Shirts, Geschenkartikel, Spielwaren, Schreibsachen und Schultüten - natürlich alles mit Pferdemotiven. „Pferde- und Reiterartikel haben wir auch dabei, Leckerlis und vieles mehr", sagt Inhaberin Gabriela Shahin. Übrigens: Eintrittskarten für die Disco am 21. Juni sind ebenfalls im Sülldorfer Reiterlader erhältlich.

Wir sind auch mit einem Stand beim Jubiläumsfest dabei!
Sülldorfer Reiterladen



Das pferdefreundliche Fachgeschäft
im Hamburger Westen
suelldorferreiterladen.de

Für spaßige Unterhaltung während des Familientages sorgt Clownin Lotte. Foto: saxofool.de

DER JAHR-HUNDERT VEREIN

21.06.2025 · 11:00-17:00 UHR

DER TAG FÜR SPORT, SPIEL UND SPASS.
SEI DABEI IM LEHMKUHLENWEG 21!
PROGRAMM UNTER: TSV-SUELLDORF.DE

DER GROSSE FAMILIENTAG DES TSV SÜLLDORF E.V.
FEIERE MIT UNS 100 JAHRE VEREINSGESCHICHTE
UND EINE JAHRHUNDERTBEWEGUNG!

TSV 1925 SÜLLDORF

Du sitzt wie viele Mamas und Papas auf Bergen von Kinderklamotten,
Spielzeug oder anderen niedlichen Platzfressern?

flohkids

Dann her damit!
Buche dir dein Regal
unter **flohkids.de**
und verdiene so
bares Geld!

Besuche uns und entdecke über **170 Regale**
voller Kinder Second Hand Klamotten, Spielzeuge und vieles mehr!

Sülldorfer Landstr. 13 · 22589 Hamburg · flohkids.de

- ANZEIGE -

Ein besonderer Besucher kommt vom HSV: Maskottchen Dino Hermann. Foto: HSV

Auch für die Kleinsten gibt es jede Menge Action: Hüpfburg, Kinderschminken und viele weitere Überraschungen warten auf die Kinder. Das Kinder SecondHand Geschäft Flohkids Iserbrook ist für die Eltern interessant. Es verkauft am Familientag Handmade Produkte. Ein Infostand ein Glücksrad mit verschiedenen Gewinnen ist auch dabei und die Mitarbeitenden bieten Kinderschminken, Enten angeln und Klebebilder für Kinder an. Jeder, der an diesem Tag einen Stand bei Flohkids Iserbrook bucht, bekommt einen Rabatt von zehn Prozent. Denn Flohkids Iserbrook haben 172 Regale, welche man mieten kann für sieben, 14, 28 Tage oder drei Monate. Im Angebot ist alles rund ums Kind - Kleidung, Spielzeug, Autositze, Kinderwagen und vieles mehr.
Das Deutsch-Japanische Forum Elbe e.V. macht japanische Kultur und Deutsch-Japanische Freundschaft erlebbar. Vom Polizeikommissariat 26 ist der bürgernahe Beamte mit Motorrad und „Peterwagen“ vor Ort und die Freiwillige Feuerwehr Sülldorf-Iserbrook ist mit Fahrzeugen und Spritzenhäuschen für die kleinen Feuerwehrleute von morgen dabei.
Dino Hermann vom HSV kommt zu Besuch, Marching Band Halstenbek macht Musik und Clownin Lotte macht Spaß. Ein buntes, vielfältiges Programm hat der TSV Sülldorf zu seinem 100-jährigen Bestehen organisiert. Als Höhepunkt des Tages lädt der TSV Sülldorf zur „Jahrhundertbewegung“ ein – einem großen Discoabend, der den Festtag gebührend ausklingen lässt. DJ Lars Lamm legt ab 20 Uhr in der Aula der Schule Lehmkuhlenweg die besten Hits aus den 70er, 80er und 90er Jahren auf. Karten gibt es dienstags von 16 Uhr an, bis 18 Uhr, in der TSV Geschäftsstelle in der Sülldorfer Landstraße 161. Vorbestellungen sind möglich unter info@tsv-suelldorf.de.

Auch die Feuerwehr Sülldorf-Iserbrook wird sich mit Fahrzeugen präsentieren. Hier Wehrführer Dennis Kelbel während einer „Alarmparty“. Foto: mk

ULRIKE BEHRMANN
OSTEOPATHIE
PFERD & HUND
Mehr Beweglichkeit und Wohlbefinden
pferdeosteopathie-behrmann.de @ulrikebehrmann
+49 0171 95 13 717

Dutz
BRÖTCHEN & KUCHEN
Wir sind eine richtige Bäckerei

DIE JAHR-HUNDERT BEWEGUNG
21.06.2025 - AB 20:00 UHR
DIE PARTY ZUM FEIERN, TANZEN UND SCHLEMMEN IM LEHMKUHLWEG 21!
KARTENVORVERKAUF: TSV-SUELLDORF.DE
DER GROSSE FAMILIENTAG DES TSV SÜLLDORF E.V.
FEIERE MIT UNS 100 JAHRE VEREINSGESCHICHTE UND EINE JAHRHUNDERTBEWEGUNG!
TSV 1925 SÜLLDORF

- ANZEIGE -

EINGANG

TOILETTEN

INFOSTÄNDE

MARKT

SPORTHALLE

11:00 - 11:35 Kinderturnen (0 - 3 Jahre)
11:40 - 12:15 YOGA (Erw.)
12:20 - 13:00 QiGong + Tai Chi
13:10 - 14:00 Kinderturnen (4 - 6 Jahre)
14:00 - 14:50 Kinderturnen (7 - 10 Jahre)
15:00 - 15:40 Badminton (Jug. + Erw.)
15:40 - 16:20 Badminton (9 - 12 Jahre)
16:25 - 17:05 Mädchenturnen (7 - 10 Jahre)
14:00 - 14:50 Klettern (5 - 12 Jahre)

GYMNASTIKHALLE

11:00 - 11:35 Pilates (Erw)
11:40 - 12:00 Kreativer Kindertanz (4 - 6 Jahre)
12:10 - 12:40 Ju-jutsu (Jug. + Erw.)
12:40 - 13:10 Ju-jutsu (8 - 14 Jahre)
13:20 - 14:00 **Seniorenturnen + Rückenfit**
14:10 - 14:55 Brak Dance (ab 13 Jahre)
15:00 - 15:30 Tischtennis (ab 10 Jahre)
15:30 - 16:00 Tischtennis (Jug. + Erw.)
16:05 - 16:35 Karate (6 - 12 Jahre)
16:35 - 17:05 Karate (5 - 12 Jahre)

AULA

13:10 - 13:30 Beckenbodenbalance
Vortrag + Beratung
13:40 - 14:30 Tanzen (Erw.)
Show + Mitmachen

ab 20:00 **DISCO!**
Hits aus den 70'er, 80'er und 90'er mit DJ Lars Ramm
Kartenvorverkauf am TSV-INFOPOINT!

SPORT AREA

11:00 - 13:00 Reiten (6 - 14 Jahre)
11:00 - 12:30 Volleyball (11 - 22 Jahre)
13:30 - 15:00 Volleyball (Erw.)
15:00 - 17:00 Reiten (6 - 14 Jahre)

TSV 1925 SÜLLDORF

- ANZEIGEN -

Regional aus dem Regal

Gut Haidehof in Wedel startet in die Saison

Wenn der Juni die Felder in sattes Grün taucht, hat Gut Haidehof, Haidehof 3, in Wedel, seine Pforten für die neue Saison weit geöffnet. Der ökologische Landwirtschaftsbetrieb im Westen Hamburgs lädt jeden Sonnabend, jeweils von 9 Uhr an, bis 15 Uhr und dienstags, ab 14 bis 19 Uhr, zum Einkauf direkt vom Hof ein. Angeboten werden hochwertiges Rind- und Hühnerfleisch, frische Eier sowie eine vielfältige Auswahl an saisonalem Gemüse – alles aus ökologischem Anbau mit regenerativem Ansatz. Nach dem Motto „Mit der Natur, nicht gegen sie" setzt der Hof auf nachhaltige Methoden, die Boden, Tier und Mensch in Einklang bringen. Ein besonderes Highlight: Am Sonnabend, 21. Juni, findet das große Sommerfest zur Sommersonnenwende statt – mit Hofführung, Einblicken in die Arbeitsweise des engagierten Hof-Teams und Raum für Begegnung. Zusätzlich gibt es an jedem ersten Sonnabend im Monat kostenlose öffentliche Führungen. Eine gute Gelegenheit, Landwirtschaft neu zu entdecken – regional, verantwortungsvoll und zukunftsorientiert.

Zwischen Duft und Vielfalt: Auf Gut Haidehof beginnt die Saison mit frischen Kräutern, liebevoll geerntet und direkt vom Beet in den Hofladen gebracht – für alle, die den Geschmack der Natur suchen. Foto: Christoph Hanssen

Erdbeerzeit in Haselau – feiern und genießen auf dem Hof Plüschau

Die ersten Früchte sind reif – und Tim Plüschau kann nicht widerstehen: „Ich kann kein Erdbeerfeld betreten, ohne zu naschen", sagt der Inhaber des traditionsreichen Obsthofs in Haselau-Hohenhorst, Neuer Weg 22. Für Sonntag, 15. Juni, laden er und seine Familie, von 11 Uhr an, bis 17 Uhr, wieder zu ihrem beliebten Erdbeerfest ein – mit frischen Früchten, echtem Landgefühl und allem, was das Herz begehrt: Zwischen Kunsthandwerkermarkt, Kinderprogramm und Treckerfahrten durch die insgesamt 60 Hektar großen Plantagen locken Waffeln, Kuchen und Erdbeerduft zum Genießen und Verweilen. Fast alles stammt direkt vom Hof: süße Erdbeeren, Äpfel, später Kirschen und Birnen, hausgemachte Marmelade und eigener Apfelsaft – Qualität, die man schmeckt.

Ergänzt wird das Hofladensortiment durch Produkte befreundeter Höfe wie Kartoffeln und Eier. Dabei blickt der Familienbetrieb auf eine lange Geschichte zurück: Seit 1855 ist der Hof fest in der Region verwurzelt – und zeigt, wie gut sich Regionalität, Nachhaltigkeit und familiäre Herzlichkeit verbinden lassen. Ein Fest für alle Sinne – und für die ganze Familie.

Selbst pflücken und naschen für alle – das gibt's bei Tim Plüschau nur einmal im Jahr, beim Erdbeerfest. Am 15. Juni ist es wieder so weit. Foto: Conrad

- ANZEIGEN -

Das „Hof-Aue-Label“ ist längst weit über Nordende beliebt. Das Team von Astrid Aue zeigt die große Vielfalt der selbsthergestellten Produkte. Foto: Conrad

Heute Marmelade, morgen Chutney

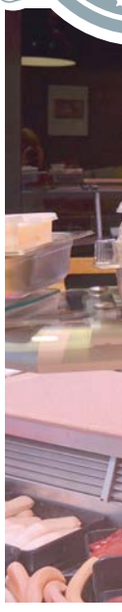
Genuss in nachhaltigen Kreisläufen

Ob fruchtige Konfitüren, würzige Chutneys oder cremiges Fruchtmus – Astrid Aue liebt es, immer wieder neue Köstlichkeiten zu kreieren oder nach alten Familienrezepten zuzubereiten und in Gläser abzufüllen. Heute findet man das samtig-zitronige Lemon Curd im Regal, morgen wartet die herzhafte Rote Grütze darauf, entdeckt zu werden. Doch die Gläser erzählen noch eine andere Geschichte: „Wir bitten unsere Kunden, die Gläser, die sie bei uns kaufen, wieder mitzubringen“, erklärt die engagierte Landwirtin. So entsteht ein nachhaltiger Kreislauf, in dem Ressourcen geschont und Müll vermieden werden. Auch das Wohl der Tiere hat auf Hof Aue, Sandweg 74, in Klein Nordende, höchste Priorität: Rund 200 Rinder inklusive 75 Milchkühe und 350 Legehennen leben hier in artgerechter Haltung mit ausreichend Licht, Luft und Platz zum Bewegen, während die Futtermittel größtenteils aus eigenem Anbau stammen. „Wir achten sehr darauf, dass es unseren Tieren gutgeht. Wir leben mit ihnen“, betont Astrid Aue. Neben ihren immer neuen Kreationen im Glas finden sich in dem gemütlichen Hofladen auch regionales Gemüse, frische Milch, Eier und Fleisch aus hofeigener Produktion, Wild aus eigener Jagd sowie ausgewählte Weine.

Hof Aue
FEINES AUS DER REGION
HOFLADEN
Milch, Rindfleisch, Geflügel und Eier vom eigenen Hof
Gemüse und andere regionale Leckereien in großer Auswahl
ASTRID AUE · SANDWEG 74
25336 KLEIN NORDENDE
TEL. 01 71 - 1 22 04 60

Urgetreide-Brote
aus dem Holzbackofen
Laibes Wohl
est. 2014
Bäckerei
bei Hof Aue
Sandweg 74 / Klein Nordende
Mittwoch bis Freitag:
07:00 - 12:00 und 14:00 - 18:00 Uhr
Samstag:
07:00 - 12:00 Uhr

Regi
aus de



Ehrlich bio. Echt Höpermann

Wie ein Wedeler Traditionsbetrieb Verantwortung neu definiert

Es duftet nach frischem Mittagessen, im Wintergarten klirrt leise Besteck, und durch die Tür kommt ein Stück Wedeler Geschichte: die Fleischerei Höpermann, Kronskamp 26, in Wedel, Familienbetrieb seit 1932 – heute ein Vorreiter für Regionalität, Tierwohl und Nachhaltigkeit.

Wer hier einkauft, bekommt mehr als Fleisch. Er bekommt ein Versprechen: Bio ist kein Trend, sondern Prinzip. Als Bioland-Vertragspartner verarbeitet Höpermann überwiegend Fleisch aus kontrolliert ökologischer Aufzucht. Artgerechte Haltung, kein Gentechnik-Futter oder Antibiotika, kurze Wege, viel Platz und respektvoller Umgang mit jedem Tier. Ergänzt wird das Angebot um klar gekennzeichnete Produkte, die konventionell oder unter dem Label „Nature & Respect“ erzeugt werden.

Seit über 20 Jahren trägt Höpermann das Bioland-Siegel – regelmäßig geprüft vom Verband und der unabhängigen AbCert-Kontrollstelle. In der Theke liegen über 40 hausgemachte Wurst- und Schinkensorten in Bioqualität - Ergebnis einer klaren Haltung, die beim Tier beginnt und beim Kunden nicht aufhört.

Dass sich Tradition und Zeitgeist nicht ausschließen, zeigt auch der Wintergarten mit Mittagstisch. Wer sein Gericht mitnimmt, bekommt es in einer wiederverwendbaren Menüschale im Pfandsystem – Nachhaltigkeit to-go.

Mit Herz und Holzofen: Daniela und Ulrich Storjohann backen auf Märkten und in ihrer Backhütte auf dem Hof Aue mit viel Leidenschaft und natürlichen Zutaten. Foto: Conrad

Bäckerei Laibes Wohl

Brot des Monats: mit Buttermilch und Charakter

Der Juni bringt frisches Brot auf den Tisch – kräftig im Geschmack, saftig in der Krume und mit rustikaler Kruste: Das neue Brot des Monats bei Laibes Wohl heißt Buttermilch-Ruchmehl-Brot. Gebacken aus Ruchmehl, einem dunklem Dinkelmehl, mit hohem Ausmahlungsgrad (Typ 1200). Dadurch bleiben wertvolle Kornfasern und Ballaststoffe erhalten – für einen runden, vollen Geschmack und eine besonders lange Frischhaltung.

Wie immer gilt: Das leibliche Wohl beginnt mit dem Wohl des Laibes. Ob als reisende Bäckerei auf Märkten, bei Mittelalterfesten oder in der kleinen Backhütte auf dem Hof Aue, Sandweg 74, in Klein-Nordende – Daniela und Ulrich Storjohann backen mit Hingabe, natürlichen Zutaten und viel Handarbeit. Dabei stammen Urgetreide wie Dinkel, Emmer oder der eigens angebaute Champagnerroggen aus der Region, gemahlen in der Windmühle Bardowick, gebacken im Holzofen. Wer selbst backen möchte, greift zu den beliebten Mehlmischungen für zuhause. Auch diese werden in liebevoller Handarbeit abgefüllt – mit dem Spendenbrot sogar für den guten Zweck. Laibes Wohl sucht noch einen Bäcker oder eine Bäckerin zu Verstärkung des Teams.

- ANZEIGEN -

Ob im Ladengeschäft, beim Wochengericht, im täglich frischen Mittagstisch oder beim überregional geschätzten Partyservice: Höpermann bleibt sich treu – und geht mit gutem Beispiel voran. Foto: Höpermann

Mit entspanntem Blick und windzerzaustem Fell: So chillen die Galloways bei Philip Deskau – rundum glücklich auf den saftigsten Weiden im Kreis Pinneberg. Foto: Deskau

So lebt's sich auf Deskaus Hof

Was bedeutet heute artgerechte Haltung – und kann man Fleisch noch mit gutem Gewissen genießen? Philip Deskau aus Appen, Hauptstraße 56, stellt sich diese Fragen jeden Tag. Für ihn ist artgerechte Haltung keine Floskel, sondern gelebte Verantwortung. Seine über 100 Galloways – robuste, zottelige Rinder mit dickem Fell – leben das ganze Jahr draußen, ziehen frei über saftige Wiesen im Kreis Pinneberg. Keine Ställe, kein Kraftfutter, kein Stress. Das Ergebnis? Gesunde Tiere, die wachsen dürfen, wie die Natur es vorgesehen hat. Langsam, natürlich und mit viel Bewegung. Ihr Fleisch ist nicht nur besonders zart und aromatisch, sondern erzählt von einem Leben im Einklang mit der Umwelt. Dazu kommen Duroc-Schweine, Lämmer und Wild aus der Region – alle mit dem gleichen Anspruch an Tierwohl. Für Philip Deskau ist klar: Fleischkonsum ist heute nur dann ethisch vertretbar, wenn das Tierwohl an erster Stelle steht. Wer das schmecken möchte, findet in Deskaus Hofladen oder 24/7 in der Food-Box im Hasenkamp 14 echte Qualität aus der Region – persönlich betreut, nachhaltig und ehrlich.

Konditormeister André Grote backt sonntags Brot im Steinbackofen. Foto: dr

Torten, Kuchen und Holzofenbrot mit Liebe gebacken

Wer für das Kaffeetrinken zu Hause oder im Café der Bäckerei und Konditorei Grote, an der Deichstraße 3, in Hohenhorst, etwas Leckeres kaufen möchte, hat die Qual der Wahl. Der Meister im Konditorhandwerk André Grote kreiert Torten für jeden Anlass und backt Kuchen und Kekse nach traditionellen Rezepten. An den Wochenenden stehen zehn verschiedene Sahne- und Fruchttorten zur Auswahl. Von den Schoko-, Nussmarzipan-, Eierlikör- und Schwarzwälderkirsch- sowie Pralinentorten, den Sahneröllchen und Bananenschnitten bis hin zu den leichten Quark- und Yoghurttörtchen ist für jeden Schlemmerfreund etwas dabei. Die Auswahl an Blechkuchen je nach Saison ist groß.
Butterkuchen und Kekse werden das ganze Jahr über gebacken. Auch mit Eis und Frühstücksgedecken, die unter Telefon 04129/290 gebucht werden können, werden Kunden im Café mit Wintergarten und Außenterrasse verwöhnt. Von dort aus können sie bis Oktober jeden Sonntag verfolgen, wie Brot im Steinbackofen knusprig wird. Das Holzofenbrot ist dann ab 11 Uhr erhältlich. Der Laden hat mittwochs bis freitags und sonntags von 7 bis 17 Uhr geöffnet, am Sonnabend von 6.30 bis 17 Uhr. Das Café öffnet jeweils von 9 bis 17 Uhr die Türen. Montag und Dienstag sind in Bäckerei- und Café Ruhetage.

Erdbeerfest am 15. Juni, 11 - 17 Uhr
Kunsthandwerkermarkt, Tombola, Hüpfburg u.v.m.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Obsthof Plüschau
Tim Plüschau

Obsthof und Hofladen
Produkte aus eigenem Anbau

Neuer Weg 22 · 25489 Haselau-Hohenhorst · www.nordfrucht.de

Fleischerei Mittagstisch Partyservice

FLEISCHEREI HÖPERMANN

Bioland

DE-ÖKO-006

04103 2894
Fleischerei-Hoepermann.de
Kronskamp 26, 22880 Wedel

Mo nur Mittagstisch 10:00 – 13:00
Di – FR 9:00 – 18:00
SA 8:00 – 13:00

Rundschau Reisen · Rundschau Reisen

Holländische Königsstädte

vom 18. bis 21.6.2025

So klein wie das Land ist, so hat es doch drei historische Königsstädte: **Amsterdam, Delft** und **Den Haag.** Und es verfügt über weltberühmte Museen wie das **Van Gogh-Museum** in Amsterdam und das **Mauritshuis** in Den Haag.
Mit dem gemütlichen, von Grachten durchzogenen Delft beginnen wir und besuchen u.a. die berühmte Grabeskirche der holländischen Könige und bummeln durch die malerische Innenstadt. In Den Haag befand sich der Sitz des Grafen Wilhelm von Holland, der im späten 13. Jahrhundert auch König des Heiligen Römischen Reiches war. Dort befindet sich immer noch der Sitz des niederländischen Parlaments. Von dort aus ist es nicht weit ins alte malerische Scheveningen. Den dritten Tag verbringen wir in Amsterdam und besuchen das Van Gogh-Museum. Die Stadt selbst erkunden wir dann vom Wasser aus. Die Rückfahrt am vierten Tag unterbrechen wir kurz in Gouda.
Abfahrt: 18. Juni 2025 um **8.00 Uhr** in Rissen, Grete-Nevermann-Weg 24, um **8.15 Uhr** vom S-Bahnhof Blankenese und um **8.40 Uhr** vom S-Bahnhof Othmarschen.
Im **Preis von € 1.100.-** sind Busfahrt, Übernachtungen im DZ, Abendessen, alle Eintritte und Führungen. **EZZ € 210.–.**
Mindestteilnehmer: 20, **Anmeldeschluss:** 6. Juni 2025.
Buchungen bei „Bücherfuchs", Wedeler Landstr. 14, Telefon: 81 96 06 14.
Rundschau Reisen: E-Mail cg@rundschaureisen.de, Telefon: 0 171 361 41 51 IBAN DE77 2003 0000 0006 0043 94

cs design

Rundschau Reisen · Rundschau Reisen

Zur Einweihung des Parkplatzes zerschnitten Diethard Possehn (v. l.), Julia Fisauli Aalto und Wehrführer Michael Rein ein rotes Band.
Fotos: mk

Neuer Parkplatz – alte Probleme

40 Stellplätze für mehr Sicherheit der Feuerwehr

WEDEL. Endlich ist er fertig: Kürzlich weihte Bürgermeisterin Julia Fisauli Aalto den neuen Parkplatz der Feuerwache an der Schulauer Straße ein. Nun steht den Brandschützern eine Fläche für 40 Stellplätze zur Verfügung – ein kleiner Fortschritt vor dem Hintergrund der diversen Mängel des in die Jahre gekommenen Feuerwehrgebäudes. 180 000 Euro hat der Parkplatz gekostet – viel Geld für die Stadt vor dem Hintergrund der knappen Haushaltslage. „Wir mussten ihn bauen lassen, um Sicherheitsauflagen zu erfüllen", sagt die Bürgermeisterin. Zehn Jahre war das Vorhaben in der Planung. Anfang Januar starteten die Bauarbeiten, die nun abgeschlossen wurden.
Die Feuerwehr ist froh darüber, aber: „Ja, wir sind froh, dass wir nun eine entspanntere und sichere Parkplatzlage haben, aber es ist zu befürchten, dass das Areal in fünf bis sechs Jahren wieder zu klein ist", sagt Arne Augustin, stellvertretender Wehrführer, im Gespräch mit unserer Zeitung. Ohnehin sei die Zukunft des Feuerwehrstandortes nicht sicher. Die Mängelliste an dem Feuerwehrhaus ist lang. Der Feuerwehrbedarfsplan, der 2020 von der Stadt in Auftrag gegeben und von einer privaten Firma erstellt wurde, bescheinigte der Feuerwehr zwar grundsätzlich eine gute Aufstellung, wies aber auch auf eklatante Sicherheitsprobleme hin. In vielen Punkten werden die Unfallverhütungsvorschriften nicht mehr erfüllt. 30 Millionen Euro würde ein Neubau kosten. Und wo dies geschehen wird, ist nicht sicher.
Doch aktuell freuen sich Brandschützer und Stadtverwaltung erst einmal über den neuen Parkplatz. Und über die großzügige Spende eines Garten- und Landschaftsbaubetriebs aus Moorrege, der die Grünflächen im Wert von 4000 Euro gestaltet hat, mit Bäumen und Sträuchern, die auch Trockenperioden wegstecken können. „Das haben wir gerne gemacht. Ich bin von der alten Garde. Wir reden nicht lange, sondern schaffen Tatsachen", sagt Diethard Possehn (72), Inhaber der Firma. Sein Betrieb hat auch den Parkplatz errichtet. Arne Augustin wünscht sich indes noch eine sichere Beschilderung vor der Einfahrt, denn oft fahren die Fahrzeuge zügig vom Hof zum Unfallort, „da müssen die Passanten aufmerksam sein und gewarnt werden", so der stellvertretende Wehrführer. **mk**

40 Stellplätze stehen nun zur Verfügung.

PROFIS FÜR ALLE FÄLLE

- ANZEIGE -

Mein Schuhmacher
Schuh- und Schlüsseldienst + Sicherheitstechnik

In seinem Geschäft „Mein Schumacher“ widmet sich Khalil Rahimi mit handwerklichem Geschick der Schuhreparatur und Schlüsselanfertigung – und bietet darüber hinaus ein vielfältiges Sortiment an Lederwaren, Gürteln, Armbändern sowie Damen- und Laufschuhen. Foto: Mein Schuhmacher

Handwerk trifft auf smarte Services – Juni-Angebote bei Khalil Rahimi

Wenn es darum geht, Schuhe zu reparieren, Schlüssel zu fertigen und Lederwaren zu pflegen, ist „Mein Schuhmacher“ in der Wedeler Landstraße 21 in Rissen erste Adresse. Im Juni überrascht Inhaber Khalil Rahimi mit attraktiven Angeboten, die den Alltag erleichtern und den Geldbeutel schonen.

Es gibt den Batteriewechsel für Uhren aktuell für nur 6 Euro. Wer einen Schlüssel kopieren lässt, profitiert vom praktischen Duo-Angebot: Jede zweite Schlüsselkopie gibt es zum halben Preis. Und auch die Liebhaber hochwertiger Lederwaren kommen im Juni nicht zu kurz: Auf alle Gürtel, Schuhe und Portemonnaies gibt es 20 Prozent Rabatt.

Ein weiterer Vorteil: Der Schlüssel-Notdienst sorgt dafür, dass auch in unvorhergesehenen Situationen schnell geholfen wird – denn die kleine Werkstatt versteht sich als verlässlicher Partner im Alltag. Wer also auf Handwerkskunst, persönliche Beratung und nachhaltige Qualität setzt, findet bei Khalil Rahimi genau das Richtige – vom klassischen Schuh bis demnächst auch zum modernem Autoschlüssel.

Vor Vertragsschluss: Baubeschreibung genau prüfen

Bei Schlüsselfertigbauten haben private Bauherren noch vor Vertragsschluss das Recht auf eine umfassende Baubeschreibung. Anhand derer können sie prüfen, ob das Preis-Leistungs-Verhältnis stimmt oder nicht - am besten in der direkten Gegenüberstellung mit weiteren Baubeschreibungen etwaiger Mitbewerber. Bauherren sollten sich dafür ausreichend Zeit nehmen, rät der Verband Privater Bauherren (VPB). Nur anhand eingehender Prüfung der jeweils beinhalteten Arbeiten und des Preises können sie abschätzen, ob ein Angebot attraktiv ist oder nicht.

Verbraucherinnen und Verbraucher sollten die vorvertragliche Baubeschreibung daher auch nicht als endgültig, sondern sie vielmehr als Auftakt für die eigentlichen Verhandlungen verstehen.

Vorvertraglich bedeutet dem VPB zufolge also ausdrücklich nicht: kurz vor Unterschriftsreife. Selbst wenn eine Baubeschreibung klarer Favorit ist, sollte man sich mit dem Vertragsschluss so lange Zeit lassen, bis alle Formalitäten in Ruhe geklärt und ausgehandelt sind. Denn ist die Tinte unter dem Vertrag erst einmal getrocknet, ist für die wohl größte Investition des Lebens kaum noch eine Weichenstellung möglich. **dpa**

HoWe-Umzüge
- Geschultes Fachpersonal
- Haushaltsauflösung, Entrümpelung
- Büroumzüge, Elektroarbeiten
- Möbeleinlagerungen
- Möbeltransportversicherung
- Möbelmontage durch Tischler
- Malerarbeiten, Hausservice
- Aktenvernichtung
- Küchenabbau- und -aufbau

Kostenvoranschlag, Umzugkartons sowie Anfahrt kostenlos!
04103 / 803 39 03
Mobil: 0172 / 402 55 72
howe-umzüge.de

Kohlermann & Koch GmbH
Wir für Ihre Sicherheit
Einbruch- und Sonnenschutz
Montage-helfer Teil- oder Vollzeit gesucht
Schenefelder Landstr. 281 · 22589 Hamburg
Tel.: 87 30 32 · Fax: 870 10 80 · www.kohlermann-koch.de
Energiekosten senken
Rollläden schützen vor Kälte und sparen Energie
– Markisen – Insektenschutz – Überdachungen –

Immobilien-Profi-Tipp

Expertentipp: Warum viele Verkäufer beim Kaufpreis scheitern!

Die Selbstbewertung der eigenen Immobilie führt in 80 % der Fälle zum falschen Kaufpreis. Als Vor-Ort Experte verfügen wir über Marktdaten und die Erfahrung eigener Verkäufe, die Gold wert sind. Eine objektive Betrachtung bietet Ihnen Sicherheit und Gewissheit, was Ihre Immobilie wirklich wert ist.

Kostenfreie Schätzwerte bringen allerdings wenig, da jede Immobilie individuell zu bewerten sind. 92 % unserer Verkäufe, werden zum ermittelten Marktwert beurkundet.

Vereinbaren Sie einen Termin und wir zeigen Ihnen, was Ihre Immobilie wirklich wert ist.

einQUARTIERT Pfahl Immobiliengesellschaft
Mühlenberger Weg 28 | 22587 Hamburg
www.ein-quartiert.de | 040 – 80 05 07 45

„DaHall Jam“: Graffiti, Beats und Bücher

RISSEN. Kürzlich wurde die Halle 15, an der Suurheid, zum pulsierenden Zentrum urbaner Kultur. Hunderte begeisterte Besucherinnen und Besucher strömten zur „DaHall Jam“, um live mitzuerleben, wie internationale Graffiti-Künstler, talentierte Breakdancer und kreative Mitmachaktionen den Stadtteil mit Leben, Farbe und Bewegung erfüllten.

Ein besonderes Highlight: 23 Künstlerinnen und Künstler aus Deutschland, den Niederlanden und der Schweiz verwandelten die Torbögen der Halle 15 in beeindruckende Kunstwerke. Die Besucher konnten hautnah miterleben, wie aus nacktem Beton kunstvolle Murals entstanden – jedes einzigartig im Stil, farbenfroh, kreativ oder verspielt. „Die entstandenen Werke bleiben dauerhaft bestehen und machen die Halle ab sofort zu einem sichtbaren Ort urbaner Kunst im Stadtteil“, berichtet Marion Bouncken vom ASB. Drinnen wurde die Halle zur Bühne: Internationale Breakdancer zeigten spektakuläre Moves und brachten das Publikum zum Staunen – und zum Mitmachen. Immer wieder brandete Applaus auf, denn die energiegeladenen Performances rissen Jung und Alt mit. In kostenlosen Workshops konnten Besucher selbst erste Schritte auf dem Dancefloor wagen – unter professioneller Anleitung, mit viel Spaß und gegenseitiger Unterstützung. Auch abseits von Spraydosen und Tanzfläche war viel los: Der große Bücherflohmarkt lud zum Stöbern, Schmökern und Kaufen ein – viele Gäste deckten sich mit Lesestoff ein. Der Second-Hand-Laden „Zweimal Schick“ öffnete ebenfalls seine Türen und verzeichnete regen Andrang. Kulinarisch versorgte das Hallencafé die Gäste mit Getränken und kleinen Leckereien – der perfekte Ort zum Durchatmen und Austauschen. „DaHall Jam“ war mehr als ein Kunst-Event – es war ein lebendiges Beispiel für gelebte Nachbarschaft, kulturelle Vielfalt und offene Begegnung. Ob Familien, Jugendliche, Kunstliebhaber oder neugierige Passanten: Die Stimmung war herzlich, die Atmosphäre inspirierend. Besonders schön: Viele Besucher kamen an beiden Tagen und brachten gleich Freunde oder Nachbarn mit. „Die Halle 15 hat gezeigt, welches Potenzial in ihr steckt – als Raum für Kunst, Austausch und gelebte Stadtteilkultur“, so Marion Bouncken. **dr**

Stadtteilkultur, die alle anspricht: Bei „DaHallJam“ wurde Kunst und Gemeinschaft sicht- und erlebbar. Fotos: ASB

Besucher konnten selbst Graffiti-Kunstwerke schaffen.

In der Halle wurde der Bereich neben der Bühne zum Dancefloor.

- ANZEIGE -

Oliver Diezmann und Christina Oral von der BIG begrüßten die Gäste. Fotos: mk

400 Gäste genossen die Atmosphäre im Kristallsaal des Restaurants auf dem Süllberg.

Zu Beginn ließ es sich Dennis Durant nicht nehmen, den ersten Song von der Galerie aus zu singen.

Dennis Durant hatte immer sein Publikum im Blick.

Mitreißendes „Swing & Soul“-Event auf Blankeneses schönster Terrasse

So schön können Swing und Soul sein: Dennis Durant und seine Band sowie die Sängerinnen Miriam Schell und Erin Eckerd ließen den Kristall-Saal des Restaurants auf dem Süllberg, in Blankenese, schweben. 400 Gäste feierten einen Musikstar zum Anfassen und die Blankenese Interessen-Gemeinschaft (BIG), die das Thema Event mit der „Swing & Soul“-Veranstaltung auf ein neues Super-Level hob.

Zu Beginn rannte Dennis Durant auf die Empore und setzte sich auf die Brüstung und startete mit seinem Songprogramm – und die Gäste – viele in eleganter Abendkleidung - hielt es nicht mehr an den Tischen. Es wurde getanzt. Die Stimmung war „happy“, wie der gleichnamige Song. Wer eine Pause brauchte, genoss die schöne Abendstimmung mit einem Snack auf der Terrasse mit spektakulärer Aussicht auf die Elbe. Bis in die sehr frühen Morgenstunden wurde gefeiert. Für die BIG ist klar: „Das machen wir nochmal“, so Oliver Diezmann, Vorsitzender der BIG. Deshalb steht fest: In der Adventszeit wird wieder zu „Swing & Soul“ auf den Süllberg geladen. Am 28. November, gegen 20 Uhr, kann man wieder Dennis Durant und Band erleben. Die Karten kosten im Vorverkauf jeweils 55 Euro, an der Abendkasse werden 65 Euro verlangt.

Das Besondere: Konzert und Stimmung können auch von einem Platz auf der Galerie aus erlebt werden. Ein Catering – 90 Euro - und ein ViP-Catering – 110 Euro - können zugebucht werden. Näheres: Swing & Soul Tanz in den Advent 2025 - BLANKENESE Interessen-Gemeinschaft e.V. und Quartiersmanagement

WAS WÄCHST DENN DA?

Kletterkünstler im Garten

Man kann sie unmöglich alle kennen oder über Detailwissen zu den schönen Bäumen, Büschen, Gehölzen und Blumen verfügen, die in den vielen Gärten und Parkanlagen in den Elbvororten grünen und blühen. Anne Krischok, die Vorsitzende der Gesellschaft der Freunde des Botanischen Gartens ist und Revierleiterin Angela Jahns, berichten uns in dieser Folge über schöne Kletterpflanzen, die Akzente im Garten setzen, aber sich auch gut als Sichtschutz eignen.

Anne Krischok. Foto: mk

Auf dem Clematisweg wird die ganze Vielfalt der beliebten Rankpflanzen gezeigt. Fotos: Jahns

Bereits am Eingang des Botanischen Gartens sind verschiedene Efeuarten zu entdecken. Besonders hervorzuheben ist Hedera helix ‚Goldheart', eine beliebte Sorte, die durch ihre auffälligen, goldgelben Blätter in der Mitte besticht. Diese werden von grünen Blatträndern umrahmt und machen die Pflanze zu einem dekorativen Blickfang. Eine weitere faszinierende Art ist Hedera helix ‚Green Riple', die sich durch ihre kräftig grünen Blätter auszeichnet.

Im Bereich des ehemaligen Giftgartens ist die Altersform Hedera helix ‚Arbosrescens' zu sehen. Sie bietet im Herbst durch ihre Blüten und Früchte vielen Tieren eine wichtige Nahrungsquelle und trägt somit zum ökologischen Gleichgewicht bei.

Im Wüstengarten ist eine echte Weinrebe (Vitis vinifera) zu bestaunen. Dieses spezielle Beet ist der Kultivierung von Pflanzen gewidmet, deren Früchte geerntet und anschließend getrocknet werden können. Anhand von Infotafeln wird anschaulich gezeigt, wie vielfältig die Nutzung von Pflanzen in trockenen, wüstenähnlichen Landschaften und in Oasen ist.

Einige Brückengeländer werden von einer weiteren schönen Kletterpflanze überrankend -von der Kletter-Hortensie (Hydrangea petiolaris). Sie stammt aus Japan, Taiwan und Korea, ist winterhart und pflegeleicht. An Wänden, Zäunen oder Fassaden erreicht sie Höhen bis zu 15 Metern. Die Triebe entwickeln Haftwurzeln, die sie beim Klettern unterstützen. Von Juni an, bis Juli, erscheinen weiße Blütenstände mit flachen, schirmartigen Rispen, die einen süßen Duft verströmen. Kletterhortensien bevorzugen schattige bis halbschattige, kühl-feuchte Standorte auf humusreichem, saurem Boden.

In der Amerikaabteilung und am Zedernteich erfreut im August die Amerikanische Klettertrompete (Campsis radicans) mit ihren tiefroten, trompetenförmigen Blüten. Die markante Pflanze stammt aus Nordamerika, wächst schnell und zieht ungezählte Insekten an.

Im Apothekergarten wächst Hopfen. Er benötigt eine stabile Kletterhilfe und gut durchlässigen, nährstoffreichen Boden. Die Ranken können sechs bis zehn Meter lang werden, daher ist eine geeignete Unterstützung wichtig. Vorsicht: Er sät sich leicht aus und kann schnell zur Plage werden. Früchte sollten rechtzeitig entfernt werden.

In der Salbeisenke beeindruckt eine Stauntonia. Sie hat eine Höhe von sieben Meter erreicht. Stauntonia hexaphylla, auch Rosenbecher genannt, trägt im Mai becherförmige, duftende, cremefarbene Blüten und später rosarote, essbare Früchte. Die Blätter sind ledrig, dunkelgrün und gefiedert. Die Früchte schmecken süß und honigartig, was sie in Japan zu beliebten Desserts macht. Sie wurden auch medizinisch verwendet, etwa gegen Rheuma oder als Diuretikum.

Auf dem Weg zum Duft- und Tastgarten lädt eine Wisterie, auch Blauregen genannt, im Mai zum Träumen ein. Die beeindruckende Pflanze kann bis zu zehn Meter hoch werden. Die Blüten in Pastellfarben wie Blau, Rosa oder Creme verströmen einen betörenden Duft und sind

WAS WÄCHST DENN DA?

Efeu berankt Fassaden, Bäume und Rankhilfen.

Hopfen breitet sich schnell im Garten aus.

Eine Klettertrompete mit roten Blüten.

Die Kletterhortensie ist ein Blickfang.

Im Wüstengarten ist eine echte Weinrebe (Vitis vinifera) zu bestaunen.

Die Blüten des Blauregens in Pastellfarben wie Blau, Rosa oder Creme verströmen einen betörenden Duft und sind bei Bienen und Schmetterlingen sehr beliebt.

bei Bienen und Schmetterlingen sehr beliebt. Vorsicht: Alle Pflanzenteile sind giftig und bei Verzehr gefährlich. Für ein Blütenreichtum braucht die Wisteria viel Licht, eine stabile Rankhilfe und nährstoffreichen, leicht sauren Boden. Der Schnitt erfolgt zweimal jährlich. Im Frühjahr nach der Blüte und im Spätherbst sollten die Triebe gekürzt werden, um die Blüte zu fördern und unkontrolliertes Wachstum zu vermeiden. Der Clematisweg, der unseren Gartenrundgang abschließt, lädt Sie ein, die faszinierende Pflanzenwelt der Clematis kennenzulernen. Mit etwa 300 Arten gehört die Gattung Clematis zu den vielfältigsten Kletterpflanzen. Die meisten Arten sind mehrjährig und verholzend, einige wachsen staudig. Sie schmücken Mauern, Zäune, Pergolen oder alte Bäume und bevorzugen halbschattige Standorte mit humusreichem, durchlässigem Boden. Bei der Pflanzung im Spätsommer empfiehlt sich, die Stängel mindestens eine Handbreit tief zu setzen, um Krankheiten vorzubeugen. Clematis sind winterhart und gedeihen am besten an einem sonnigen Platz im oberen Bereich, um eine üppige Blüte zu gewährleisten. Regelmäßiger Rückschnitt im Frühjahr und Herbst ist notwendig, um dichtes Wachstum und zahlreiche Blüten zu fördern. Diese Kletterpflanzen bieten vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten: Sie verschönern Fassaden, Zäune und Terrassen, ziehen Insekten und Vögel an. Mit der richtigen Standortwahl, Pflege und Geduld lassen sie sich zu echten Blickfängen entwickeln und bereichern die Gartengestaltung auf vielfältige Weise.

Angela Jahns

RISSENER SPORTVEREIN RSV von 1949 e.V.

Save the date – Sport-Angebote für Groß und Klein

Am 21. Juni bietet Lisa Sann einen Vinyasa Yoga-Kursus an. Foto: RSV

RISSEN. Am 21. Juni ist Welt-Yogatag und der RSV bietet auch in diesem Jahr wieder ein spezielles Programm für Mitglieder und Gäste, die den Verein kennenlernen möchten.

Am späten Vormittag, von 11 Uhr an, bis 12 Uhr, bietet Silke Boenkendorf Rücken-Yoga in der oberen Gymnastikhalle am Marschweg 75 / Am Lilienberg an.

Alle sportlichen Angebote am Nachmittag und Abend werden im Bewegungsraum am Marschweg 85 veranstaltet.

Von 17 Uhr an, bis 18 Uhr, leitet Lisa Sann Vinyasa Yoga an und von 18 Uhr bis 19.15 Uhr steht Spiraldynamik und deren Anwendung im Hatha Yoga mit Babak Darwisch auf dem Programm.

Anfänger und Fortgeschrittene sind in allen Gruppen willkommen.

Ebenfalls am 21. Juni können die jungen RSV-Mitglieder im Alter von drei bis sechs Jahren in der Schulturnhalle Voßhagen bei „Hoppel & Bürste“ ihr Mini-Sportabzeichen machen. Es stehen dafür zwei Zeiten zur Verfügung: von 10 Uhr an, bis 11.30 Uhr und von 11.30 Uhr bis 13 Uhr.

Für alle Angebote - Yoga und Hoppel & Bürste - ist eine Anmeldung über der Homepage rissenersv.de/sportangebote erforderlich. Wer den Rissener Sportverein unterstützen möchte, kann sich gern an der Aktion „Scheine für Vereine“ beteiligen, die noch bis zum 22. Juni läuft. Ab 15 Euro Einkaufswert erhält man bei REWE einen Schein, der gern vor Ort oder in der RSV-Geschäftsstelle, Marschweg 85, abgegeben oder in den Briefkasten geworfen werden darf. Der Verein kann für die Scheine als Prämie zum Beispiel Sportgeräte erhalten. **dr**

Weitere Informationen: www.rissenersv.de

- ANZEIGE -

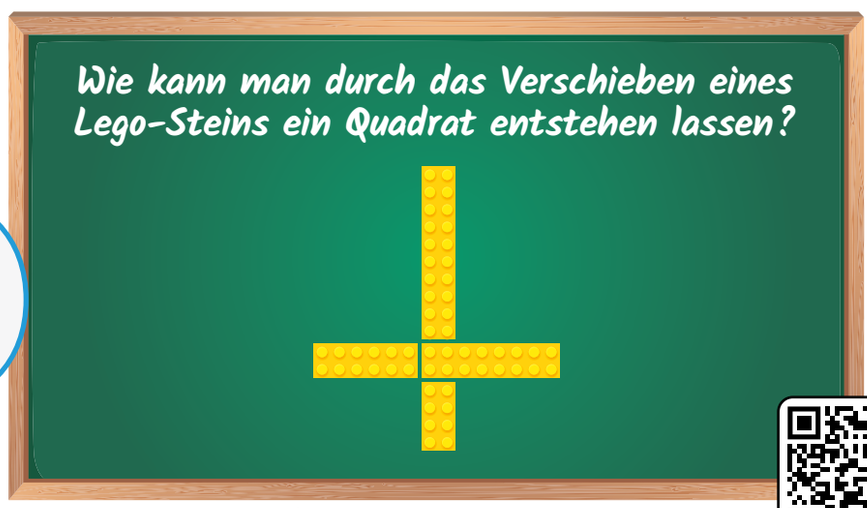
Die kniffligen Rätsel des Mathematicus

Teil 85

Mathematik ist In! Bei den Aufgaben vom „MATHEMATICUS“ Marc Verter geht es im Allgemeinen um Anwendung elementarer Mathematik. Die Probleme sind bunt gemischt, viele sind leicht, manche sind auch schwer. Für jeden etwas! Können Sie dieses Rätsel lösen?

LÖSUNG

Teil 84:
zwei große Dreiecke und sechs kleine
Alle kompletten Lösungen auf:
der-rissener.de/mathematicus



Die Lösung erfahren Sie in der nächsten Ausgabe – oder über den QR-Code bei uns auf der Homepage. Viel Spaß!

Der Anti-Puff Plan für den Hamburger Westen

RISSEN/BLANKENESE. Das Bezirksamt Altona hat die Bebauungspläne für mehrere Gebiete, unter anderem in den Stadtteilen Blankenese und Rissen, geändert. Die Ansiedlung von Spielhallen und Bordelle werden dort verboten. Damit sollen Wohnräume und lokale Läden besser geschützt werden. Dabei geht es um fünf Bereiche, in denen bisher Wohnhäuser, Läden und ein Sportstudio stehen. Zwei Gebiete befinden sich in Blankenese und jeweils eines in Rissen, Ottensen und in Altona: So handelt es sich um das Gebiet „Blankenese 34“ an der Ecke Blankeneser Landstraße/ Sülldorfer Kirchenweg, das Gebiet „Blankenese 6“ zwischen Probst-Paulsen-Straße, Mühlenberger Weg und Baurs Park sowie das Areal „Rissen 39“, zwischen Rissener Dorfstraße und Sülldorfer Landstraße. Weiterhin geht es um „Altona-Altstadt 29“, zwischen Thadenstraße, Bernstorffstraße und Otzenstraße sowie um das Gebiet „Ottensen 45“ zwischen Erdmannstraße, Am Born, Große Brunnenstraße und Ottenser Hauptstraße. „Mit der Änderung des Bebauungsplans sollen Wettbüros sowie Bordelle und bordellartige Betriebe in dem Kerngebiet des Geltungsbereichs des Bebauungsplans ausgeschlossen werden“, so ein Sprecher des Bezirksamts. Mit dieser Maßnahme solle die Nahversorgung gestärkt und die Verdrängung vorhandener Läden und Gewerbebetriebe gestoppt werden. Außerdem gehe es darum, den Wohnraum zu schützen. Anwohner können die Entwürfe der fünf Bebauungspläne in der Zeit bis einschließlich 23. Juni 2025 unter bauleitplanung.hamburg.de anschauen. In diesem Zeitraum können die Anwohner auch dazu Stellung nehmen. **mk**

Petition gegen Windräder in der Rissen-Sülldorfer Feldmark

Ist Hamburgs größtes Naherholungsgebiet in Gefahr?

RISSEN. Es brodelt im Hamburger Westen. Die mögliche Ausweisung der Rissen-Sülldorfer Feldmark als potenzielle Fläche für Windkraft ruft viele Akteure aus dem Bereich Natur- und Umweltschutz auf den Plan, die sich im Bündnis für den Erhalt der Feldmark und für eine Petition zusammengeschlossen haben. Sie wollen über das Vorhaben informieren und hatten kürzlich zu einer Ortsbegehung eingeladen.

Das Bündnis für den Erhalt der Feldmark mit Unterstützer aus der Politik. Fotos: ros

Zu den Initiativen gehören der NABU Gruppe West, die Bürgerinitiativen NaturErleben Klövensteen, Klövensteensollleben und Unsere Sülldorfer Feldmark, die Gesellschaft für ökologische Planung e.V., Grüne Bünschen e.V., Klövensteenreiter e.V., Landwirte der Rissen Sülldorfer Feldmark und die Bezirksjägergruppe Altona des Landesjagd- und Naturschutzverbands Hamburg.

Bei der Ortsbegehung wird schnell klar, was hier zu schützen ist. Jörn Steppke von NaturErleben Klövensteen und Thomas Eckhoff von der NABU Gruppe West zeigen, was im größten Naherholungsgebiet in Hamburgs Westen in Gefahr ist und betonen, dass nicht nur die Rissen-Sülldorfer Feldmark, sondern keines der Landschaftsschutzgebiete in Hamburg angefasst werden sollte. Im Bebauungsplan Rissen 44/ Sülldorf 18/Iserbrook 26 steht als Zielsetzung der Erhalt der Rissen Sülldorfer Feldmark als weitgehend unbebauter, landwirtschaftlich geprägter Landschaftsraum mit seiner hohen Bedeutung für Natur und Landschaft sowie die Naherholung. Ein Ziel, das mit 250 Meter hohen Windrädern in Gefahr wäre, denn hier brüten Weißstörche, Rotmilane und Eisvögel. Seeadler, Kraniche, und Uhus nutzen es als Nahrungsgebiet. Ein weiteres Problem ist, dass das ausgewiesene Gebiet im Zentrum der Rissen Sülldorfer Feldmark nur 200 Meter vom Hamburger Flora-Fauna-Habitate- (FFH) und Natura-2000-Schutzgebiet Schnaakenmoor entfernt liegt. Durch das sogenannte „Rotor-out-Prinzip“, das heißt, nur noch der Turm einer Windkraftanlage muss in der ausgewiesenen Fläche stehen, können sich die effektiven Abstände sogar noch weiter verringern.

Um das 0,5 Prozentziel von 378 Hektar Landesfläche als Windvorranggebiet auszuweisen, sind 19 Flächen im Prüfverfahren mit gesamt 765 Hektar, davon neun in Landschaftsschutzgebieten. Gesetzlich muss Hamburg bis zum 31. Dezember 2032 die Windenergiegebiete ausweisen. Der Senat strebt an, den Flächenbeitragswert aus dem Windenergieflächenbedarfsgesetz (WindBG) für das Jahr 2032 bereits zum 31. Dezember 2027 zu erreichen. Hört sich noch nach einer langen Planung an, aber obwohl die Flächen noch nicht ausgewiesen sind, bieten schon jetzt Investoren und Windkraft Betreiberfirmen wie ProCon, innoVent und BML Neue Energien Grundbesitzern Verträge an.

Nathalie Werdung und Heike Schon (beide: Die Linke) und Antje Müller-Möller (CDU) stellten in ihren kurzen Stellungnahmen klar, dass es nicht um ein „gegen Windkraft“ ginge, sondern um die Wahl der Flächen. Ohne Not hätte der Senat leichtfertig eine Auswahl von Landschaftsschutzgebieten genommen. Es gebe Alternativen in Industrie- und Gewerbeflächen, an Autobahnen oder Hamburg müsse sich an seine Nachbarn wenden, die als Flächenländer über mehr Platz verfügten.

„Zweifellos sind alternative Energieformen unverzichtbar für das Leben von Menschen, Tieren und Pflanzen auf unserem Planeten“, sagt Bernd Neumann von der Bezirksjägergruppe Altona. „Die Industrialisierung jedoch von Landschaftsschutzgebieten durch Windparks widerspricht jedem Gedanken an ein harmonisches Zusammenspiel von Mensch und Natur.“

Das Bündnis für den Erhalt der Feldmark hat eine Petition gegen Windräder in der Rissen-Sülldorfer Feldmark erstellt. „Wir appellieren an alle Bürgerinnen und Bürger, sich gegen diesen Eingriff in unsere Landschaftsschutzgebiete und Erholungsflächen zu wehren“, sagt Jörn Steppke. „Die Stadt hat die Möglichkeit ihre Flächenziele für Windenergie auch ohne die Nutzung von wertvollen Landschaftsschutzgebieten umzusetzen. Unsere Petition ‚Keine Windräder im LSG‘ kann online unter www.change.org/Keine-Windräder-in-LSG unterzeichnet werden.“ **ros**

Weitere Informationen zur Initiative sind unter www.naturerleben-kloevensteen.de zu finden.

Thomas Eckhoff vom NABU Gruppe West sprach begeistert über die schützenswerte Flora und Fauna in der Feldmark.

Bester Vorleser Schleswig-Holsteins kommt aus der Rolandstadt

WEDEL. Kürzlich las sich Jakob Eckhoff vom Johann-Rist-Gymnasium im Schleswig-Holsteinischen Landtag zum Landessieger des Vorlesewettbewerbes 2025 im nördlichsten Bundesland. Eine fünfköpfige Jury entschied, dass Jakob den von ihm ausgewählten Text aus „Per Anhalter durch die Galaxis“ sowie einen Fremdtext, den er vorher nicht kannte, am besten vorgetragen hat. Er setzte sich damit gegen fünf andere Finalistinnen und Finalisten durch. „Das Buch hatte mir mein Onkel zum Geburtstag geschenkt“, sagt Jakob Eckhoff. „Ich habe mir zwei Textstellen rausgesucht und sie meiner Familie - meinen Geschwistern, meinen Eltern und meinen Großeltern – vorgelesen“, sagt der Sechstklässler. „Die haben dann abgestimmt, welche ihnen am besten gefallen hat. Lustig war, dass ich mich dann doch noch kurzfristig umentschieden und eine andere Textstelle im gleichen Buch genommen habe.“

Der Vorlesewettbewerb startet jeden Oktober an den Schulen und verläuft danach über mehrere regionale und überregionale Etappen bis zum Landesentscheid und darauffolgendem Bundesfinale im Sommer. Landtagsvizepräsidentin Eka von Kalben (Grüne) wünschte den Mädchen und Jungen, dass sie die Lust am Lesen und am Vorlesen nie verlieren.

Für Jakob gilt das sicher. Er liest gerne Fantasy, wie zum Beispiel die Serie „Eragon“ oder Jugendkrimis wie „Erebos“. Aber er mag auch lustige Bücher, wie die von Terry Pratchett. Für Jakob Eckhoff führt der Weg von Kiel jetzt weiter nach Berlin: Am 25. Juni tritt er in der Hauptstadt im Bundesfinale gegen die Landessiegerinnen und Landessieger der anderen Bundesländer an. Die große Endausscheidung findet im Studio des rbb statt und wird in der ARD Mediathek und auf KiKA live gestreamt.

„Ich freue mich sehr auf Berlin. Besonders, weil ich die anderen Leser dort drei Tage lang kennenlernen werde“, sagt Jakob. „Bisher habe ich mich mit den anderen Lesern immer gut verstanden. Ich freue mich darauf, dieses Mal mehr Zeit zusammen zu haben.“

Der Deutsche Börsenverein der Buchhändler, der den Wettbewerb ausrichtet, organisiert den Aufenthalt in Berlin. „Die Leser kommen schon zwei Tage vorher an, lernen sich kennen und haben ein bisschen Programm“, so Jakobs Mutter, Katharina Eckhoff, die als Lehrerin, unter anderem für Deutsch, an der Grundschule Lehmkuhlenweg, in Sülldorf tätig ist. „Sie übernachten in einer Jugendherberge und haben Betreuer, die ihnen auch helfen, die Textstellen auszusuchen.“

Begleitet wird Jakob von seinen Eltern, seinem Zwillingsbruder Nicolas und seiner Schwester Miriam. „Sein Bruder Benjamin ist noch zu klein, um mit seinen anderthalb Jahren still in einem Fernsehstudio zu sitzen“, sagt Katharina Eckhoff. **ros**

Jakob Eckhoff ist Landessieger in Schleswig-Holstein geworden. Ende Juni geht es nach Berlin zum Bundesfinale. Foto: Börsenverein Landesverband Nord

Nachhaltig heizen und dabei bares Geld sparen!

WRAGE

Mit einer Wärmepumpe senken Sie Ihre Heizkosten langfristig – und tun gleichzeitig etwas Gutes für die Umwelt. Wir beraten Sie individuell und sorgen dafür, dass alles reibungslos läuft.

Rufen Sie uns an – wir machen nachhaltiges Heizen einfach!

040 812167
www.wrage-gmbh.de

DER RISSENER
BLANKENESE SÜLLDORF WEDEL

Redaktion:
Telefon 0178 - 6792682 / 0176 - 63634774

Unsere nächste Ausgabe erscheint am 19. Juni 2025